



**Ausschussdrucksache 21(22)113
vom 19. März 2026**

Stellungnahme Barbara Massing

zu TOP 1 der 18. Sitzung am 25. März 2026

Medienförderung und Meinungsfreiheit in pluralen Öffentlichkeiten

Medienförderung und Meinungsfreiheit in pluralen Öffentlichkeiten

Mit ihren journalistischen Angeboten in über 30 Sprachen trägt die Deutsche Welle (DW) als Auslandssender der Bundesrepublik Deutschland jeden Tag dazu bei, dass sich Menschen weltweit ihre eigene Meinung bilden können. Das Leitmotiv des Entwurfs der neuen Aufgabenplanung 2026 – 2029 lautet **„Freiheit. Innovation. Dialog“** und wird zukünftig strategischer Kompass und Anspruch eines unabhängigen Journalismus mit Wirkung: eines Journalismus, der jede Woche weltweit hunderte Millionen Menschen, insbesondere in Regionen mit eingeschränkter Pressefreiheit, erreicht, unabhängig und verlässlich informiert und so Orientierung bietet. In einer Zeit geopolitischer Veränderungen macht die DW deutsche und europäische Perspektiven sichtbar.

Als DW-Organisation für internationale Medienentwicklung, journalistische Aus- und Fortbildung und Wissensvermittlung fördert die DW Akademie Medienfreiheit, Informationskompetenz und Widerstandskraft gegen Desinformation und Propaganda – zentrale Voraussetzungen für stabile demokratische Systeme. Mit ihren Projekten stärkt sie das Menschenrecht auf freie Meinungsäußerung und ungehinderten Zugang zu Informationen. So wirkt die DW als Brückenbauerin zwischen Deutschland, Europa und der Welt: unabhängig, multiperspektivisch und auf Augenhöhe.

Freiheit

In einer globalen Informationsunordnung, geprägt von geopolitischen Rivalitäten, Wettstreit um Ressourcen sowie erstarkenden autoritären Modellen, sichert die DW Zugang zu verlässlichen, faktenbasierten Informationen in Europa und der Welt. Und das insbesondere dort, wo Zensur, Desinformation und propagandistische Einflussnahme als Teil moderner Konfliktführung und Machtpolitik das öffentliche Leben prägen.

Die Neuordnung der Welt erhöht die Bedeutung einer starken medialen Präsenz Deutschlands und Europas. Während internationale Beziehungen neu ausgerichtet und Partnerschaften wie etwa das transatlantische Verhältnis neu definiert werden, macht die DW europäische Perspektiven sichtbar und gibt mit ihrer Perspektivenvielfalt der Stimme der Freiheit, der Demokratie, der Verlässlichkeit und einer regelbasierten Ordnung eine Plattform. Das gilt auch für die USA: Vor dem Hintergrund einer ausgeprägt polarisierten Medienlandschaft belegen die Reichweitenerfolge der DW den Bedarf an ausgewogener und faktenorientierter Berichterstattung.

Die ungewisse Zukunft des US-amerikanischen Auslandsrundfunks mit Traditionsmarken, wie Voice of America, Radio Free Asia und Radio Free Europe/Radio Liberty, hat den Zugang zu freien Informationen in vielen Regionen der Welt deutlich geschwächt. Die DW stärkt die europäische Resilienz mit unabhängiger Berichterstattung in den Regionen, die seit Jahren besonders intensiv von russischer Desinformation betroffen sind – von Mittel- und Südosteuropa über die Ukraine bis hin zu Schlüsselländern wie Indien, Indonesien und Brasilien sowie Teilen Afrikas, des arabischen Raums, Lateinamerikas und Südostasiens. Die DW wirkt dort, wo der Bedarf

an verlässlichen, faktenbasierten Informationen besonders hoch ist und sich Gesellschaften wandeln – wie in Syrien und Iran.

Die DW arbeitet auf der Basis von Fakten und Expertise. Ihre regionale Expertise in über 30 Sprachen ist dabei ein zentraler Erfolgsfaktor. Als Pfeiler demokratischer Resilienz wirkt sie durch regionale Verankerung, mit über 3.000 lokalen Partnern sowie innovativen Ansätzen zur Umgehung digitaler Abschottung. Die DW ist verlässliche Quelle in Zeiten wachsender Unsicherheiten und eine europäische Stimme, die dort Vertrauen schafft und Orientierung gibt, wo Informationsräume politisiert, fragmentiert oder gezielt manipuliert werden.

Innovation

Die Berichterstattung der DW stärkt jene Kräfte, die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel vorantreiben – junge, gebildete und global vernetzte Menschen, die in ihren Ländern Entwicklungen prägen, bietet die DW Orientierung in Zeiten tiefgreifender Transformation.

Journalistische Angebote der DW machen sichtbar, wo wissenschaftliche, technologische, wirtschaftliche und soziale Lösungen entstehen – in Europa wie in unseren Zielregionen – und wo sich innovative, kreative Ansätze partnerschaftlich potenzieren. So inspiriert die DW Gestaltende und Talente weltweit und stärkt die internationale Vernetzung für zukunftsweisende Lösungen in Gesellschaft und Wirtschaft. Deutschlernenden, einschließlich Fachkräften in der Vorintegration im Ausland, bietet sie ein aktuelles journalistisches Angebot.

Durch klare Analysen und multiperspektivische Erklärformate vermittelt die DW Europa als offenen, kooperationsfähigen Innovationsraum und stärkt Vertrauen in Zukunftsmodelle. Die Berichterstattung verknüpft regionale Dynamiken mit globalen Entwicklungen und macht sichtbar, wie Innovationen in unseren Zielregionen Impulse für Europa liefern – und umgekehrt. Die DW wirkt als Katalysator in einer Welt im Wandel.

Dialog

Die DW ist Deutschlands internationale Medienmarke – ein Ort für offenen, glaubwürdigen Austausch in einer Welt wachsender Polarisierung. Sie verbindet die Perspektiven aus den verschiedenen Weltregionen mit deutschen und europäischen Sichtweisen und schafft auf den Plattformen, auf denen die Menschen sind, Räume, in denen Austausch möglich ist.

Als internationaler Sender mit hoher regionaler Bekanntheit arbeitet die DW gezielt mit strategischen Partnerschaften in ihren weltweiten Zielmärkten – und stärkt europäische Allianzen, insbesondere entlang der deutsch-französischen Achse mit France Médias Monde und ARTE im europäischen Raum. So wirkt die DW komplementär und kulturverbindend, um Desinformation und Propaganda verlässliche Informationen, journalistische Qualität und kulturelle Nähe entgegenzustellen.

Die Bundesrepublik löst das Versprechen ihrer freiheitlich-demokratischen Grundordnung auch mit den unabhängigen journalistischen Angeboten der DW ein. Die DW unterstützt mit ihrer unabhängigen Berichterstattung und ihrer Akademie in strategisch wichtigen Ländern Informationszugang und Medienpluralität und trägt damit zu stabilen Partnerschaften auf politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene bei.

DW-Kanäle (Auswahl)

DW News [TV](#) | [Instagram](#) | [TikTok](#) | [DW Russian](#) | [DW Hindi](#)

DW Doku [Englisch](#) | [Spanisch](#) | [Arabisch](#)

DW-Berichterstattung (Auswahl)

[Hopes and Fears of Iranians in Germany](#) (12.03.2026) | [Patriot Missiles for Ukraine](#) (11.03.2026)

[Trump vs. the world order](#) (20.02.2026) | [Can Europe Defend Itself - WEF 2026](#) (21.01.2026)